

Personal- und Fachkräftemanagement (PFM)

Arbeiten und Leben in Thüringen – Fachkräfte gewinnen und binden

Fachkräftegewinnung bleibt eine zentrale Aufgabe, um den wirtschaftlichen Erfolg Thüringens zu sichern. Es gilt, allen in Thüringen lebenden Arbeits- und Fachkräften eine berufliche Perspektive zu bieten, um sie langfristig an den Freistaat zu binden. Darüber hinaus ist es wichtig, Arbeits- und Fachkräfte auch außerhalb Thüringens anzusprechen und sie für den Thüringer Arbeitsmarkt zu gewinnen.

Seit 2011 leistet die bei der LEG Thüringen angesiedelte Thüringer Agentur Für Fachkräftegewinnung (ThAFF) einen Beitrag zur Bindung und Gewinnung von Fachkräften. Die ThAFF wurde bis 31.12.2019 durch den Freistaat Thüringen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

2019 hat die ThAFF ihr Beratungs- und Informationsangebot für (zukünftige) Fachkräfte innerhalb und außerhalb Thüringens sowie für Thüringer Arbeitgeber fortgeführt. Sie erhielten auf Veranstaltungen und in individuellen Beratungen Informationen zum Thema „Arbeiten und Leben in Thüringen“ sowie Unterstützung für ihre konkreten Herausforderungen. Insgesamt hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ThAFF 2019 rund 12.500 Informations- und Beratungskontakte mit Thüringer Arbeitgebern sowie circa 9.300 Kontakte mit (zukünftigen) Fachkräften.

Die bewährten Veranstaltungsformate ThAFF-Pendlertage, comeback – Thüringer Jobmesse für Pendler und Rückkehrer, Vorträge für Studierende sowie die Firmenkontaktmesse academic Thüringen wurden fortgeführt und weiterentwickelt.

Neu etabliert wurde ein monatliches Veranstaltungsformat für Arbeitgeber. Unter dem Motto „Im Dialog mit Unternehmen“ bietet der ThAFF-Praxisaustausch Arbeitgebern eine Plattform, sich zu wechselnden Themenschwerpunkten zu informieren und im Austausch Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. 2019 fanden 11 Veranstaltungen aus der Reihe „ThAFF-Praxisaustausch“ mit 267 teilnehmenden Arbeitgebervertretern und -vertreterinnen statt.

Personalmanagement der LEG Thüringen erfolgreich weiterentwickelt

Zum Jahresende 2018 haben Geschäftsführung und Betriebsrat eine Vereinbarung zur Weiterentwicklung der Gehälter, der Arbeitszeit und des sozialen Engagements geschlossen. Hier lagen 2019 auch die Handlungsschwerpunkte. Neben einem zweijährigen Stufenplan zur Gehaltsentwicklung konnte nach intensiven Verhandlungen mit der Arbeitnehmervertretung zum 1. Juli 2019 eine flexibilisierte Arbeitszeitregelung eingeführt werden. Im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) traten nach einer Evaluierungsphase im Laufe des Jahres 2019 umfangreiche Veränderungen in Kraft, die das BGM erneuert und nachhaltiger ausgerichtet haben.